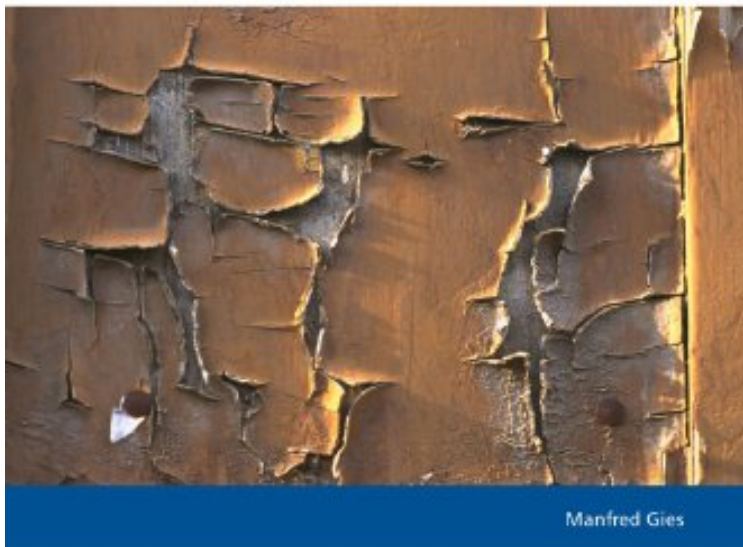


[Download ebook] Die Sprache spielt mit uns

## Die Sprache spielt mit uns

Von Manfred Gies

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



### Die Sprache spielt mit uns

Leichtsinnliche Aphorismen

DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #715319 in eBooksVerffentlicht am: 2013-12-18Erscheinungsdatum:  
2013-12-18File Name: B00HFFB1JM | File size: 37.Mb

**Von Manfred Gies : Die Sprache spielt mit uns** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Sprache spielt mit uns:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
berraschend gut!Von nicole laueWunderbar ! Ich bin hin und her gerissen zwischen Staunen, Lcheln, Schmunzeln,

Nachdenklichkeit und Emotionen. Groartiges Werk! Danke fr die unglaublich schnen Wortspiele !

Kurzbeschreibung Gute Aphorismen sind listige Verfrungen. Anders als Wein entwickeln sie ihre Blume erst, wenn man sie bereits geschluckt hat. Und anders als Schokolade warten sie nicht auf der Zunge, bis sie zergehen. - Heraklit, der erste Meister der Kunst des aphoristischen Schreibens, konnte nicht ahnen, da mit dem Mikroblog Twitter fr eine groe Zahl von Autoren eine neue, willkommen aufgenommene Form der Herausforderung entstehen wrde. Denn die unmittelbare Publikation ohne Zeitverzgerung und nicht zuletzt die erzwungene Beschrnkung der Tweets auf 140 Zeichen provozierte auch zahlreiche neue rhetorische Stilmittel und twitter-typische Formen der Textgestaltung. So finden sich durch paradoxe oder sinnverfremdende Spiele mit Worten, Buchstaben oder Alltagssprache, in sarkastischen Mini-Dialogen oder selbstironischen Kommentaren, aber auch in dramatischer oder liebevoller Poesie berraschende Ausblicke auf Alltgliches und Einblicke in zwischenmenschliche Turbulenzen und intime Innenwelten. Auch die meisten der hier gesammelten Aphorismen des Autors sind in dieser kreativen Atmosphre zuerst entstanden.

Kurzbeschreibung Gute Aphorismen sind listige Verfrungen. Anders als Wein entwickeln sie ihre Blume erst, wenn man sie bereits geschluckt hat. Und anders als Schokolade warten sie nicht auf der Zunge, bis sie zergehen. - Heraklit, der erste Meister der Kunst des aphoristischen Schreibens, konnte nicht ahnen, da mit dem Mikroblog Twitter fr eine groe Zahl von Autoren eine neue, willkommen aufgenommene Form der Herausforderung entstehen wrde. Denn die unmittelbare Publikation ohne Zeitverzgerung und nicht zuletzt die erzwungene Beschrnkung der Tweets auf 140 Zeichen provozierte auch zahlreiche neue rhetorische Stilmittel und twitter-typische Formen der Textgestaltung. So finden sich durch paradoxe oder sinnverfremdende Spiele mit Worten, Buchstaben oder Alltagssprache, in sarkastischen Mini-Dialogen oder selbstironischen Kommentaren, aber auch in dramatischer oder liebevoller Poesie berraschende Ausblicke auf Alltgliches und Einblicke in zwischenmenschliche Turbulenzen und intime Innenwelten. Auch die meisten der hier gesammelten Aphorismen des Autors sind in dieser kreativen Atmosphre zuerst entstanden.

ber den Autor und weitere Mitwirkende Manfred Gies schreibt seine Tweets unter dem Twitternamen @\_Metapher. Nach einigen Etappen seiner wissenschaftlichen Vita (Physik, Philosophie, Religionswissenschaft, Psychologie) sind seit mehr als 25 Jahren zwischenmenschliche Konflikte Gegenstand seines Berufs. Eine seiner Leidenschaften ist die Malerei in der Tradition des Informel.